

Transkription von Urkunde HBS 1499b

Ort, Datierung: Halberstadt, 1499-01-12

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, M 73

Inhalt: Hausverkauf

We Borgermeister vnnd Radtman der Stadt halberstadt Jacob Droste vnd Clawesz Schoman Houes heren Henningh Bethman houemeisters vnnd / gemeinen Suster vnd Broder des hilligen geistes houes tho Halberstad Bekennen vnd betügen openbar jn düsse opene breue vor vns vnd / vnsze Nakomelinge vnd vor alszweme de ohne sein ader horen lesen Se alsze de Erhafftige Er Johann Sülüergod vnser Stadt Scriuer vnd Capellan Jm / Negenvnd Achtigsten Jare de twe husze vnd houē deme gnant(en) hilligen geiste thobehorende dat eyne dar Hans Frendeken zeliger Jnne plach / tho wonende vnd is dat hūsz dar men mit den hilligen plecht dorch tho gande sampt deme keller vnd Olrick Hanschenmekers husz gande vnd / dar na dar sūlūe Olerik Hansschmekers hūsz Jm Negentigsten Jare dar gensliken dar wedder gesatten vnd gruntliken vorwoistet was / van vns deme Rade vorstendern vnd gemeinen Sustern vnd Broder des gnanten houes vor Seuen vnd Twintich Rinsche gūlden vnd / veir marck halberstedesscher weringe tho sinem vnd siner nabenomeden lyūen gekofft vnd doch jn deme kope nicht gelouet hadde vp de / woisten Stede Olrick Hansschenmekers em Nūwe hūsz tho būwende Noch einen Nuwen Borne alsze he dorch deme houē vnd denn(en) / armen Sustern vnd Brodern thokūnfftigen tho vnde gebūwet vnd mit gehauwenen stenen vts der grūndt gemūret vnd einen / Nūwen Steinwech vor den hūszzen bereidet hefft dat we der wegen vnd v(m)me sunderliker gūnst thouerginge vnd deinstes willen / So he vns vnszer Stadt vnd den gn(an)t(en) sustern vnd brodern gedan hefft vnd noch thokunfftigen don mach Ock dat sūlūe nūwe hūsz / fūllen bynnen būwen vnd bereiden schal ohme szodane vorbenomeden kopp bestediget vnd vornūwet hebben bestedigen vnd vornūwen / den ock Jegenwerdigen Jn crafft dusses breues Bekennende dat we vorbenomeden alle samptliken wolberadens modes deme ergn(an)t(en) / Ern Johann Sūlūergode vnsem Scriuer vnd Capellane Sanneken luttekenmergers siner maget Johann Sūlūergode deme / Jūngern vnd Katherinen des sūlūen Johannis suster tho orer aller veir lyūen Sodane Twe hūszzen vnd houē mit oren / thobehoringen vorkofft hebben vnd jegenwerdigen Jn crafft dusses breues vorkopen vor sodane ergn(an)t(en) Seuen vnd Twintich / Rinsche gūlden vnde veir marck Halberstedescher weringe de de gn(an)t(en) houes vorstender do vor tyd van ohme entfangen vnd / vort in des houes nutt vnd fromen wūr des noth vnd behoff wasz gekart hebben Sodaner twiger hūsze vnd houē mit den breuen / vnd alle oren thobehoringen schūllen vnd mogen se seck nū vortmer Raūweliken vnd nūtarliken de wile Er Johann Sūlu(er)got / Sanne sine maget Johannes Sūlūergot de Junger vnd Katherina sin Suster alle veir adder orer(e) em besūndern leūer Alsze des / hilligen geistes houes ffrien priuilegierten gūder ane vnsze des Rades gn(an)t(en) suster vnd broder vnd sust ydermans jnsage vnd / vorhinderinge bruken vnd bewonen dar tho des hilligen geistes houes mit opener parten ane alle vorweringe vth vnd Inn / thogande vnd farende brūken Ock szo schullen vnd willen sze szodane Twe husze vnd houē mit oren thobehoringen Jn gebūwe / dake vnd beteringe holden alsze des na tyden noch sin worde weret ock dat se samptliken adder orer ein besūnder(e)n deme des noch / sin worde der huszer ein adder beide vermeden wolden des schullen sze wol mechtich sin vnd dar van vns adder vnszen nako/melingen nicht ane vorhindert werden szo furder dar frome lūde werden Jngesath weret ock dat gn(an)t(e) Ern Johan Sulu(er)gode / adde Jennigem¹ van sinen middebenomden beleūeden erlike bouē vnd schape tho

holdende adder we de husze van ohne in me/dinge hedden dar mogen se wol don vnd vor des houes herden mede deißen de ohne de vngeweigert mede hoden schullen vnd / dar vor van ittzlikem kohouede einen schillingk vnd ittzlikem Schape Twe penni(n)ge den herden geüen vnd furder van / aller vnplicht vnd wertliken borden mit schotten waken entledigt sin Sünder(e)n den Neibern Jn der herszlingh Strate alle / Jarlikes drei Schillinge tho Neiberrechte geüen vnd furder nicht benodeget werden wan se alle vere van de desz wegendat / vor nach sinem gotliken willen feiste vorstorüen sin vnd Katherina einen huszwert ader Eine nach sick leite vnd der husze em / beholden wolde schal he adder de wol mechtich sin Vnde dat vor den vorstendern vnd armen lüden des gn(an)t(en) hilligen geistes / houē Twintich Rinsche gulden geüen vnd wan de ock vorstoruen is denne szo schal dat hūsz ock deme houē gelick dem andern / gentsliken heyme fallen vnd entlediget sin dusses tobekentnisse vnd starkerem geloüen aller vorschreüen stücke püncte vnd / artikel gn(an)t(en) Ern Johan Sülüergode Sanneken Johann Katherinen vnd oren middbenomden van vns vnszen nakomelingen / stede vast vnd vnu(er)broken wol schal gehalten werden hebben we vnszer Stadt Jngesegel vnd we Jacob Droster Clawes Schoman / houes her(e)n Hennigh Bethman houemeister vnd gemeynen Suster vnd Broder des gn(an)t(en) houes des hilligen geistes ock tho / merer wissenheit szodans van vns vnd vnszen Nakomelingen wol schal gehalten werden vnszes hilligen geistes houes Jngesegel / ock beneüen by des Rades vnszer gunstigen Her(e)n Jngesegel witliken benedden an dussen breiff gehenget Na der gebor Cristi / vnszes Her(e)n duszen veirhundert Jar dar na in dem Negen vnd negentigsten Jare am Sonnuende na Ephiphanie d(o)m(ini)

¹ vermutlich als *jenigem* zu lesen.